

Marokko's Königsstädte- Oase für die Sinne

Eine Reise voller unterschiedlicher Eindrücke- faszinierende Städte, in denen sich Vergangenheit und Gegenwart mischen, kulturelle Highlights des UNESCO Weltkulturerbes, aber auch landschaftliche Kontraste. All dieses erlebte die Reisegruppe in Begleitung von Frau Mielck, Mohamed- dem sehr sympathischen Busfahrer- und Abdessalam- dem liebenswürdigen und hoch professionellen Reiseleiter, der alle mit seinem Wissen begeisterte.

Die Reise startete in **Casa Blanca**, der wirtschaftlichen Hauptstadt des Landes. Besonders beeindruckend war die neue Moschee Hassan II mit dem höchsten Minarett der Welt.

Aber auch **Rabat**, der nächste Stopp, beeindruckte mit königlichem Palast, dem Mausoleum der Könige Mohammed V und Hassan II , dem berühmten Hassanturm und mit den schönen Gärten in der Kasbah der Oudayas. Mit einem kühlen Drink auf der Dachterrasse am Pool des Hotels mit schönem Blick über die Stadt ließen die Teilnehmer den Tag ausklingen.

Vorbei an den römischen Ausgrabungen von **Volubilis** mit seinen wunderbar erhaltenen Mosaiken nach **Meknes**- der Stadt des Sultan Moulay Ismails. Das prächtige Bab El Mansour Tor und die Medina bezaubern durch Ihren architektonischen Reichtum. Sehenswert sind auch die Proportionen des „Getreidespeicher“ und der „Pferdeställe“ des Sultan - hier fanden 12.000 Pferde Platz.



Als älteste und einflussreichste Königsstadt gilt **Fes**. Reiche Familien in prächtigen Palästen, großartige Stadtmauern mit dem berühmten „blauen“ Stadttor Bab Boujeloud , sowie mittelalterliche Gassen mit allerlei Kunsthandwerkern locken die Besucher. Die Koranschule Medersa Bou Inania zählt zu den bedeutendsten des Landes. Besonders beeindruckend, aber nichts für „empfindliche Nasen“ ist der Blick über das Dächermeer von Fes auf die Gerbereien. Hier werden Tierhäute wie vor hundert Jahren mit Taubenkot gegerbt und in großen Behältern eingeweicht und teilweise auch gefärbt. So etwas hat man selten gesehen- einzigartig! Ausklang des Tages im Garten des Royale Mirage Hotels bei Livemusik .

Der nächste Tag hält Spannendes für die Teilnehmer bereit. Als Kontrast zu den Städten geht es nach **Ifrane**- einem sehr europäischen Kurort- durch weite Wälder vorbei am **Ziz-Tal** , in die Wüste. Das Mittagessen genießen die Teilnehmer abseits der Touristenroute bei einer Familie im privaten Haus. Im Ort **Merzouga** geht es nur noch mit Allradfahrzeugen weiter. Ein starker Sandsturm macht es schwierig, das urbane **Zeltcamp in der Wüste** zu erreichen. Nachdem alle wohlbehalten angekommen waren, wurde ein köstliches Berber-Festessen gereicht. Das Camp war für unsere Gruppe exklusiv reserviert, somit eine sehr private

Atmosphäre. Der Sternenhimmel in der Nacht war sehr schön, aber spektakulär war der nächste Morgen. Nachdem sich der Sandsturm gelegt hatte, fiel der Blick aus den Zelten direkt vor uns auf eine ca.150 m hohe **Sanddüne** in den Farben der aufgehenden Sonne. Ein einmaliges Erlebnis.

Mit den Jeeps durch die Sanddünen-wieder in der Zivilisation angekommen, ging es zur Todra-Felsenschlucht und das Tal des Dades, auch „Tal der Rosen“ (als Souvenir bietet sich hier sehr gutes Rosenwasser an) genannt, nach **Ouarzazate**. Diese Gegend ist auch als „Hollywood Marokko's“ bekannt. Die gut erhaltenen Kashbas sind weltberühmt und werden, wie z.B. Ait Benhaddou als Kulissen für unzählige Kinofilmen verwendet. „Lawrence von Arabien“ oder „Gladiator“ ist nur einige davon.

Über den **Tizin-Tichka Pass** , dem höchsten Pass mit 2300m , erwartet den Besucher das atemberaubende Panorama des Atlasgebirges, bis die wohl bekannteste Stadt Marokko's auftaucht.

Marrakesch- die magische Stadt. Menschenmengen drängen durch die gewundenen Gassen, mit gefliesten Innenhöfen und Springbrunnen, vorbei an den Saadiergräbern, durch den gigantischen Souk zum Djernaa-el.Fna Platz. Der „Platz der Gaukler“ ist ein Gemisch aus 1001-Nacht, mit Schlangenbeschwörern, Feuerschluckern, Musikanten, fliegenden Händlern, Wahrsagern, Akrobaten und Geschichtenerzählern. Besonders bei Nacht pulsiert hier das Leben. Ein Minztee auf einer der zahlreichen Dachterrassen der Cafes mit Blick über den Platz lohnt sich. Am Abend genoss die harmonische Reisegruppe ein wunderbares Abendessen unter freiem Himmel in einem marokkanischen **Stadtpalast-Restaurant**. Aber auch ein Cocktail im Garten des Hotel La Mamounia gefiel sehr. Tagsüber empfiehlt sich neben viel Kultur und Shopping in modernsten Einkaufszentren ein Abstecher in den Garten Jardin Majorelle - die Fahrt zurück per Pferdekutschen zum Hotel war für alle ein Spaß. In Marrakesch könnte man noch viele Tage mehr verbringen.

Aber es geht – nach Besichtigung der Menara-Gärten- weiter in Richtung Atlantikküste. Kleiner Stopp mit Besichtigung einer Arganöl -Frauenkooperative und wir erreichen **Essaouira**. Die weiße Künstlerstadt am Meer, mit leckeren Fischlokalen, Altstadt mit Festung ,urigem Hafen und traumhaften Strand , dient der Entspannung.

Leider geht die Reise schon ihrem Ende zu- doch der Rückweg nach Casablanca gestaltet sich interessant durch Mittagessen im Seebad **Oualidia**- eine Lagune für Genießer. Nach Kaffeepause im Luxusresort Mazagan Beach & Golf Resort in **El Jadida** endete der Tag und somit die Reise stilvoll in **Rick's Cafe**. Originalgetreu nach dem Film“ Casablanca“ mit Humphrey Bogard und Ingrid Bergmann fühlt man sich hier in eine andere Welt versetzt. „ Ich schau Dir in die Augen, Kleines...“ und „spiel's nochmal , Sam...“ bekommen hier eine besondere Bedeutung. Ein traumhafter Ausklang einer facettenreichen Reise mit sehr gastfreundlicher und zurückhaltender Bevölkerung.

Die nächste Sonderreise für das Reise-Centrum Mielck nach **Sizilien**. Der Termin im April ist bereits ausgebucht. Am 23.- 30. Mai sind zur schönsten Jahreszeit noch Plätze frei. Auch hier zählt wie immer- **Klasse statt Masse!** Kostenloser Informationsflyer unter 04105 – 84033 beim Reise-Centrum Mielck.